



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie IV

Donnerstag, den 21. März 1918

Die Strasse nach Steinaych

Eine ernsthafte Komödie in 3 Akten von Wilhelm Stöcklen
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Der Geheimrat Justus Sekurius	Eugen Keller	Regierungsrat Landgrebe	Hans Ottershausen
Linde Sekurius, dessen Schwägerin	Helene Robert	Amtsdiener Dornigkeit	Walter Kosel
Viga Sekurius, dessen Nichte	Irmela von Dulong	Die Künstlerin Dethe Pastor	Marie Andor
Fabrikleiter Walter Minthe	Karl Ernst	Musiklehrer Urbahn	Otto Stoeckel
Assessor Peter Klönne	Willy Buschhoff	Ein Augenzeuge	Werner Kurz
Herr Koloman Schnödigl, ein reicher Mann	Eugen Dumont	Ein Dienstmädchen	Ingrid Fernolt

Zeit: um das Jahr 1900. Ort: eine durchschnittliche Stadt

Der 1. Akt spielt in der Wohnung des Geheimrat Sekurius, der 2. Akt einen Tag später in der Kanzlei des Regierungsrats Landgrebe, der 3. Akt wiederum einen Tag später im Wohnzimmer der Viga Sekurius

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause in der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Freitag, den 22. März abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Serie VI

Zeitwende

Sebald Herbert Eulenberg

Samstag, den 23. März

nachmittags 4 Uhr:

Einsame Menschen

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Uraufführung

Das Frauenopfer

Schauspiel in 3 Akten von Georg Kaiser

Sonntag, den 24. März, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr:
Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Lanzelot und Sanderein

Altflämisches Schauspiel

Preise: M. 2.10 M. 1.60 M. 0.55

nachm. 2 Uhr: Antiführung für die freien Gewerkschaften

Minna von Barnhelm

abends 6 Uhr:

Hamlet

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie IV

Donnerstag, den 21. März 1918

Die Stras

Eine erns

Steinaych

Stücklen

Der Geheimrat Justus Sekurius. . . Euge
 Linde Sekurius, dessen Schwägerin Hele
 Viga Sekurius, dessen Nichte . . . Irme
 Fabrikleiter Walter Minthe . . . Karl
 Assessor Peter Klönne. Willy
 Herr Koloman Schnödigl, ein
 reicher Mann Euge

Zeit: um

Der 1. Akt spielt in der Wohnung
 des Regierungsrats Landgrebe, der

Landgrebe Hans Ottershausen
 Dornigkeit. Walter Kosel
 in Dethe Pastor . . . Marie Andor
 Urbahn. Otto Stoeckel
 uge Werner Kurz
 ädchen Ingrid Fernolt

iche Stadt

et einen Tag später in der Kanzlei
 im Wohnzimmer der Viga Sekurius

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pa

Preise (einschließlich Kleiderablage und
 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,
 9. Reihe M. 1.—

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und ne
 von 10

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

in der Pause fällt der elserne Vorhang

Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
 1. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 ehplatz M. 0.70

ttiskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 erhoben.

7¹/₂ Uhr

Ende 9¹/₂ Uhr

Freitag

Ze

Se

Serie VI

de

erg

nachmittags 4 Uhr:

Einsame Mens

nds 7¹/₂ Uhr: Uraufführung

Frauenopfer

spiel in 3 Akten von Georg Kaiser

Sonn
 Dichter- und Tondichter-vormittage:

Lanzelot und Sanderein

Altflämisches Schauspiel

Preise: **M. 2.10** **M. 1.60** **M. 0.55**

nachm. 2 Uhr: Antführung für die freien Gewerkschaften

Minna von Barnhelm

abends 6 Uhr:

Hamlet

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133